indamarer



(Cokalblatt für den Amtsgerichtsbezirk Badamar und Umgegend).

Mr. 42.

Jonntag den 17. Ohtober 1915.

17. Juhrgang

Der "habamarer Angeiger" ericheine Sonntage im Benbindung mit einer sieftigen Sonntdobeilage und toftet pro Monat für Stadiadonnengen 30 Pfrauge fact. Bein gelobr, ten bierteijabrlich I Mart, ogl. Bofiautichtag. Ran abomite bei der Sybebitiau, audunteid bei den audurieftrag en vor bei der ennicht gelegenen Bofian waft.
Iniciate die Egepal.-Barmond-geite 12 Big. bei Wiederbolung emprechenden Raffit.

Redaftion Drud und Berlag von Joh. Bilhelm Gorter, Sadamar.

Bürgermeifteramt. hartoffelverforgung.

Diejenigen minderbemittelten und armen Familien, welche noch nicht im Befige ber notwen: bigen Bintertartoffeln find und fich noch nicht jur Lifte angemelbet haben, wollen bies unter Angabe ber benötigten Menge bis

Montag, den 18. Oftober b. Die. abende 6 Uhr

auf bem Rathaufe anmelben.

Sabamar, ben 15. Oftober 1915.

Der Bürgermeifter: Dr. Deder.

Befanntmachung betr. Unmelbung gur Landfturmrolle.

Durch Raiferliche Berordnungen vom 1. u. 15. August 1914 (R. G. Bl. G. 273 und 371) u. om 28. Dai 1915 find famtliche Angeborigen es Landfturms I. Aufgebots auf Grund Des § 25 es Befeges betr. Menderung ber Wehrpflicht vom 11. Februar 1888 (R. G. Bl. O. 11) aufgerufen

Bemaß § 27 vorgenannten Befeges erfolgt ber lufruf bes Landfturms nach Rahrestlaffen mit en jungften beginnend. Durch ben Aufvuf vom . Mai 1915 wird baber u. a. bie gange jung-Jahrestlaffe bes Landfturms I. Aufgebots bes roffen, soweit die Aufgerufenen bas 17. Lebensthr bereits vollendet haben ober fobald fie es

Die Unmelbung ber vor dem 10. Juni 1898 eborenen Landfturmpflichtigen gur Landfturmrolle bereite erfolgt. Diejenigen, welche nach bem mir 10. Juni 1915 bas 17. Lebensjahr vollendet baen ober vollenden, — das find diejenigen, wel-te nach bem 10. Juni 1898 geboren find — verpflichtet b. h. mit dem Tage, an welchem fie bas 17. Lebensjahr vollenben.

Um tägliche Melbungen gu vermeiben, haben fich bie innerhalb eines Monate melbepflichtig gewordenen Landsturmpflichtigen am letten Tage bes laufenben Monats jur Lanbfturmrolle angu-

Die Melbung ber in ber Zeit rom 11. Juni 1898 bis einschließlich 31. Oftober 1898 geborenen Landfturmpflichtigen bat am 2. Rovem: ber 1915, im Rathaus ju erfolgen.

36 weife noch barauf bin, baß fich bie gugie benben ober meggiebenben Sanbfturmpflichtigen innerhalb 3 Tagen jur Landfturmrolle an- begm. abmelben muffen.

Berner mache ich barauf aufmertfam, bag Unterlaffung ober Beripatung ber Melbung ftreng bestraft wird und zwar nur gerichtlich.

Dabamar, ben 14. Oftober 1915.

Der Bürgermeifter Dr. Decher.

Der Weltfrieg.

Der bulgarifdsferbifche Rrieg.

WTB. Berlin, 14. Oft, (Richtamtl.) Die bulgartiche Gefanbtidaft bat bie offigiels le Mitteilung erhalten, bag bie bulgarifche Regierung infolge Ueberfalles burch ferbifche Truppen bei Roftendil, Ern und Bjelograbidit vom 14. Oftober 7 Uhr frah an fich im Rriegeguftanb mit Gerbien befinbet.

Minenfperre ber bulgarifchen Gafen am Schwarzen Meer.

Budapeft, 13. Oft. (Zens. Bln).

Mly Eft" meldet aus Bufareft:

Die bulgarifche Regierung verftanbigte bie winne de nach bem 10. Juni 1898 geboren find — rumanische Regierung bagin, bag igte Dufen gweiflund, weil die Ankunft der Stlfe sehnsuchtig

Gerbifche Truppen überichritten bie bulgarifche Grenze.

WTB. Sofia, 12. Oft. (Nichtanttl.) Melbung ber Agece Bulgare:

Gerbifche Truppen überichristen bie Grenge und versuchten geftern bie Soben von Rorista Glama und Rasovati Rrn, die auf bulgarischem Gebiet meftlich von Bjelograbicit liegen, ju befegen. Es entwidelte fich ein Rampf, ber ben gangen Tag andauerte. Die bulgarifden Truppen warfen bie Angreifer jurud und befepten ihrerfeits nun bie genannten Soben.

Unfere II. Boote im Mittelmeer.

WTB. Athen, 14. Oft. (Richtamtl.) Auf ein funtentelegraphisches Rotfignal bes englifden Dampfers "Migr" von 7040 Bruttos Registertonnen aus ber Richtung fubweftlich von Areta lief ein griechifder Rreuger am 10. Dt. tober jur Gilfeleiftung aus: er fand aber ben Dampfer nicht mehr vor. Es ift baber angunehmen, bag er gefunten ift.

In ben letten Tagen murben im Mittelmeer folgende Schiffe burch beutsche Unterfeeboote

verfentt.

1. Gin englischer Transportbampfer mit inbiichen Truppen 40 Geemeilen öftlich von Rreta.

2. Gin englifder Dampfer mit 6500 Tonnen nach Lemnos beftimmter Roblen bei Rap Matapan

3. Der englische Dompfer "Apollo" aus Malta nach Bort Gaib, mit Roblen und Rriegs: material an Bord, 100 Seemeilen von Rreta. Die Gifenbahnverbindung

Salonifi-Gerbien gefprengt.

Lugano, 12. Oft. (Zens. Bln.) Der "Secolo" erhalt von Brofeffor Magrini aus Salonifi Mitteilungen wonach ber Abmarich ber gelandeten Truppen verichoben werben mußte, weil die griechisch-ferbische Gifenbahnverbindung sweifellos burd bulgarifche Banben gerfprengt

Die Berwirung in ber Gntente.

A|B Das Scheitern ber Balfanplane in ber Entente at eine Bermorrenheit bei unferen Gegnern geaffen, bie fich in Bormurfen gegen die Diploeit fur aten, aber auch in Bormurfen ber Mitglieder ben wor Entente untereinander außert. In Franfreich ginnt man allmählich einzusehen, baß fowohl jest gefdeiterte Darbanellenerpebition wie Saloniti-Abenteuer nur im Intereffe Engnbs, namlich jut Rettung Megyptens und bes negfanals unternommen worden ift. Die franfice Regierung fucht bie Befürchtung, bag guuften bes Baltans bie Streitfrafte in Frantichmacht werden tonnten, baburch gu uen, baß fie bas Scheitern ber Darbanellenon nicht mehr leugnet, um fo ber Deffentlichflar ju machen, daß fur ben Balfan nur bie ppen von Gallipoli verwendet werden wur-

Die Rrantheit Delcaffes icheint in ber ptface mit Differengen gwifden ber engliund ber frangofifden Regierung gufammen-

ngland hat, wie in unterrichteten Rreifen ver t, verlangt, bay jugunften bes Balfans alle ten Aftionen jurudtreten follen, und Delcaffe im Frubjahr bie Erpedition nach bem Balung icheint außerbem in ben letten Tagen beftanbig gefährbet fein murben. ber noch hoffnung auf Briechenland fest, bat fentlich ju unferen Gunften.

eine Beteiligung Stoliens als ichablich abgelebnt, weil badurch die griechischeitalienischen Gegenfage noch icarfer hervortreten murben. Bie wenig bie italienifche Regierung fur Gerbien übrig bat, geht aus der Tatfache hervor, bag fie eine in Rom geplante Sympathiefunbgebung fur Gerbien einfach verboten hat. Obwohl nun die Londoner Diplomatie fich bieber gegen eine Beteiligung Staliens an der Balfanerpedition wehrt, obwohl diefe von Baris aus verlangt wird, wird es boch für bentbar gehalten, bag England, wenn es bie hoffnung auf Griechenland gang aufgegeben baben wird, die italienische Bilfe annimmt. Man versucht außerbem, Briechenland burch bie Dro hung einzuschüchtern, bag man, falls Griechenland Gerbien nicht wenigstene inbireft belfe, bie italienifden Anfpruche auf Gubalbanien, Gpirus und einzelne griechifde Infeln beguftigen werbe.

In unterrichteten Rreifen zweifelt man nicht baran, daß England, fobald es bas Bergebliche feiner Bemühungen in Athen einfieht, ben Beg der Gewalt gegen Griechenland beichreiten wirb, um burch feine Flotte jum minbeften bie Freigabe ber griedifden Staatsbahn Salonifi-les: fub, bie jest von griechtiden Truppen befest ift, im Fruhjahr bie Expedition nach bem Bal. ju erreichen. In militarifden Rreifen halt man fatt nach Gallipoli vorgeschlagen hatte, wehrt aber auch in biesem Falle bas Salonifi-Abentener jest ebenfo wie Joffre gegen eine Forgie: fur aussichtslos, ba bie Berforgung und ber Rachber Baltanerpedition. Die frangofifde Res foub bes Silfeforpe ber Entente fur Gerbien

Siegeszuverficht in Bulgarien.

DDP. Cofia, 13. Oft. (Zens. Bln.)

Der neu ernannte bulgarifde Generaliffimus General Betow außerte fich Bertretern von beut: ichen und ofterreichisch:ungarifden Beitungen ge-

Bir forberten ben Rrieg nicht beraus. Der Rrieg naherte fich und und wir werben ibn annehmen, weil wir ihn annehmen muffen. Das nüchterne bulgarifche Bolf murbe gerne feine nationalen Afpirationen auch ohne Blutvergießen erfullt feben. Bir wollten verhandeln, boch Serbien, an= ftatt bie übrigens ungureichenben Berfpredungen bes Bierverbandes ju erfullen, jog an unferen Grengen Truppen gufammen und es murbe uns jugemutet mit ben Bentralmachten gu brechen, mas einen Gelbstmord für uns gleichgefommen mare. Bir taten, mas ein felbftanbiges Bolt, bas feine fouveranen Rechte ju mabren municht, tun mußte. Man rechnete und bas mar bie falichefte Rechnung, mit ber Ruffenliebe im Lande. Gine ruffifde Sanbung am Schwarzen Deer mare nur mit Di fe einer großen Flotte möglich. Gollte Rugland bies aus politifchen Grunden verfuchen, fo mare bas ein großer Gehler und überdies ohne Einfluß auf ben weitentfernten ferbifchen Rriegs-

Der General außerte weiter auf bestimmte Fragen, die Landung ber Ententetruppen in Salo-nifi merbe feiner Meinung nach feinen Ginfluß Beteiligung Italiens an bem Baltanfeldzuge Auf alle Falle wird in ber nachften Beit über auf bie militarifche Lage Gerbiens haben. Wenn maifch verlangt zu haben. England aber, bas biefe letten Buntte bie Entscheidung fallen, bof- bie Entente in Debeagatich eine Landung versuchen follte, die hauptfachlich gegen die Turfei gerichtet

Erbitterte Kämpfe südlich von Dünaburg.

Luftangriff auf ben Bahnhof Minet.

Die Bulgaren überichreiten die jerbijche Grenze. 450 Serben gefangen, brei Beichute erbeutet.

Dentider Tageebericht.

WTB. Großes Sauptquartier, 15. Oft

Beftlicher Kriegsichauplat:

Rorbofilich und öftlich von Bermelles find bie Englander aus unferen Stellungen wieder binausgeworfen. Rur am Beftranbe bet fogenann: ten Riesgrube tonnten fie fich in einem fleinen Grabenftud noch halten.

In ber Champane hoben fachfifche Truppen öftlich von Anberive ein Frangofenneft aus, bas fich in unferer Stellung feit ben großen Angriffen noch gehalten hatte, machten funf Offigiere und 300 , Mann gu Gefangenen und erbeuteten mehrere Dafchinengemehre.

In ber Racht vom 13. jum 14. Oft. murben bie für bie im Bange befindliden Operationen militarifch wichtigen Bahnhofe von Chalons und Bitry le francois von einem unferer Luftichiffe mit Bomben belegt.

Deftlicher Rriegsichauplag: Deeresgruppe bes Generalfeldmaricalls von Sindenburg.

Subweftlich und fublich von Dunaburg griffen bie Ruffen geftern mehrfach erneut an.

Sublid ber Chauffee Dunaburg-Rowo-Alerandrow murben fie unter ungewöhnlich ichmeren Berfuften jurudgefchlagen. Chenfo brachen zwei Angriffe norboftlich Weffelowo gufammen. einem britten Borftoß gelang es ben Ruffen bier in Bataillonebreite in unfere Stellungen eingubringen. Der Begenangriff ift im Gange.

Gines unferer Luftichiffe belegte ben Bahn, hof Minet, auf bem gur Beit große Truppein, labungen ftattfinden, ausgiebig mit Bomben. Es murben funf ichwere Explosionen und ein großer Brand beobachtet.

Deeresgruppe bed Generalfelbmarichalls Bringen Leopold von Bayern und bes

Generals von Linfingen. Richts Reues.

Baltan : Rrieg si dauplat:

Bei ber Beeresgruppe bes Beneralfelbmarichalls von Madenfen nehmen bie Operationen ihren planmäßigen Berlauf.

Sublid von Belgrab und Semenbria find bie Serben weiter jurudgebrangt. Ge murben 450 Befangene gemacht und brei Befcuge, barunter ein ichweres erobert.

Die Berte auf ber Subfront von Bogaremac find beute Racht gefturmt. Die befeftigte Stabt

fiel bamit in unfere Sand. Die bulgarifche erfte Armee begann ben Ungriff über bie ferbische Oftgrenze. Gie nahm bie Baghobe swifden Belograbeit und Rujagevan in

Oberfte Beeresleitung.

verteidigen wiffen. Betow ichlog feine bedeutfamen Ertfarungen bamit, bag Bulgarien fortwahrend nur Realpoaufgeben muffe.

Gin Manifest bes Ronige Ferdinand.

WTB. Sofia, 14. Oft. (Nichtamtl.) Melbung ber bulgarifden Telegrapen Ageniur: Gin fonigliches Manifeft ruft bas Bolf und bie Armee jur Berteibigung gegen heimtudifche Rachbarn, bes besubelten heimatlichen Bobens und gur Befreiung ber unter ferbifchem Joche ichmachtenben Bruber auf. Das Manifeft ge-Erhaltung bes Friebens entfalteten Bemubungen, die ben 3med hatten, bas 3beal des bul-garifchen Boltes auf bem Wege ber Reutralitat ju verwirflichen und bie Anertennung bes Unrechts feitens ber beiben friegfürenben Gruppen burchzuseten, bas ben Bulgaren burch bie Teilung Mazedoniens jugeführt murbe, beffen größter Teil nach ben Bugeftandniffen sowohl ber Berbandsmächte wie ber Zentralmächte Bulgarien gehören foll. Wir werben, fagt bas Manifest, bie Gerben gleichzeitig mit ben tap: feren Armeen ber Raiferreiche Ditteleuropae

Bur militärifchen Lage. Auf ber gefamten Weftfront haben wieber neue Angriffe ftattgefunden, bie wieber in unferem Fener gufammentracher. Bir felber haben an mehreren Stellen, jo bei Couches und in ben Boge-

angreifen.

Rene Beppelinangriffe auf bie Gith von London.

WTB. Berlin, 14. Oft. (Amtl.)

Unfere Marineluftichiffe haben in ber Racht vom 13. jum 14. Oftober Die Stadt London und michtige Unlagen in ihrer Umgebung, fowie die Batterien von Ipfwich angegriffen. 3m einzelnen murde bie City von London, in me-b eren Angriffen, die Londoner Dods, das Baffermert Sampton bei London und Woolwich ausgiebig mit Brand: und Sprengbomben belegt. An allen Stellen murben ftarte Sprengwirfungen und große Brande beobachtet. Tros beftiger Gegenwirfung, bie jum Teil icon an ber Rufte einfeste, find alle Luftichiffe unbeichabigt gurudgefehrt.

Der Chef des Abmiralftabs ber Marine.

Bum Beppelinangriff auf London. WTB. London, 14. Oft. (Richtamtl.)

Reuter melbet:

Geftern abend belegten Zeppeline Teile Londons mit Sprenge und Brandbomben. Es murbe nur wenig Sadichaben angerichtet. Gingelne Brande, die entstanden, maren bald gelofcht. Deffentliche Gebaube murben nicht beichabigt Bmei Frauen und feche Manner murben getotet; bis auf einen waren es famtlich Biviliften. Uns gefähr 34 Berfonen murden vermundet.

Berlobung im Raiferhaufe.

WTB. Berlin, 14. Oft. (Richtanntl.)

Der "Reichsanzeiger" enthält folgende Befanntmachung:

Am 13. b. Mts. hat in Deffau die Ber'o: bung Geiner Rönigl. Sobeit des Bringen 30e achim Frang humbert von Preugen mit Ihrer Durchlaucht, ber Bringeffin Marie Augufte von Anhalt, Tochter Geiner Durchlaucht bes Bringen Couard von Anhalt und ber Bringeffin Luife, Bringeffin von Sachien Altenburg mit Bewilligung Seiner Majeftat bes Raifers und Ronigs, unter Buftimmung Ihrer Dajeftat, ber Raiferin und Rönigin, fowie Seiner Durchlaucht bes Bringen Chuard von Anhalt ftattgefunden.

Diefes frohe Ereignis wird hierburch anf Allerhöchften Befehl befannt gemadt.

WTB. Berlin, 13. Oft. (Nichtamtl.) Der Raifer hat bem Staatsfefretar Dr. Belf-

ferich bas Giferne Rreng erfter Rlaffe verlieben. WTB. Berlin, 13. Oft. (Nichtamtl.)

Dem Generaloberften v. Gichorn und bem General ber Artillerie von Gallwis, beide Ober= befehlshaber einer Armee, ift bas Gichenlaub

WTB. Paris, 13. Oft. (Nichtamtl.)

Der Rüdtritt Delcaffes.

Delcaffé ift jurudgetreten. Biviani übernimmt Die Leitung ber auswartigen Politit.

WTB. Paris, 13. Oft. (Richtamtl.) Melbung ber "Agence Savas".

Im heutigen Minifterrat teilte ber Minifter. prafibent Biviani mit, bag Delcaffe ibm fein Rudtrittsgefuch als Deinifter bes Meußern über: reicht habe. Das Ruchtrittsgefuch murbe ange- Ur. nommen. Biviani übernimmt bas Minifterium bes Meußern, jufammen mit bem Borfit im

Rüdtritt Grens.

DDP. Wien, 14. Oft. (Richtamt.)

Bie aus Rotterbam biefigen Blattern gemelbet wird, ftebe ber Rudtritt Grens unmittelbar bevor; er empfange bereits feine Bejuche mebr

Bur Ermordung bon Jaures. Schwere Beichuldigung frangofijcher Politifer.

Bajel, 13. Oft. (Zens. Bin.)

4. Ju

- w

Die

Bo

b)

Grui

ber g

Befa

ftrafe

nen !

bem

läffig

Bero

ten !

breit Beft

Den "Basler Rachrichten" melbet man aus

Un ben biefigen Borfe verlantete, daß nach ber 1 einer von ber frangofifden Benfur unterbrud bracht ten Radricht elf fonfervatvie Deputierte und Ariftofraten megen Mitmiffericaft bei ber Er Delbu morbung Janres in Saft genommen worben fei meine Die Agentur "Central Rems" verbreite find, Dieje Radricht als politifche Genfation erfter Befes

Der Bandenfrieg in Gerbien.

DDP. Sang, 13. Oft. (Zens. Bln.)

Daily Telgraph" melbet aus Rifch: Die Bevölferung in Magedonien bereitet jet tober ben Bandenfrieg vor. 3m gangen Lande fin jest Frauen und alte Manner für bie Berteibi

Lotales und Provinzielles.

gung bes Landes bewaffnet worben.

eleftri * Sadamar, 16. Dft. Der Oberfeuer latore merter Carl Böhler, ber icon auf beibe Stron Rriegsschauplagen wirfte, wurde mit bem eifer führte nen Rrouge ausgezeichnet.

Sabamar, 15. Dft. Am 11. Dft. fei erte bas Chepaar Julius Bafteger und. Fra bas Fest ber filbernen Sochzeit.

* Sadamar, 15. Oft. Der am Dienfta figtigehabte Obstmartt mar mit 50 - 60 Ch Nepfel befahren. 1. Sorte 8 — 12 Mf. 2. Sorte 4 — 7 Mf. — Beißtraut à Ropf 15 Pfg. Birfing à Ropf 15 Bf. Der nachfte Dbitmar jum Orben Pour le merite verlieben worden. findet am Dienftag ben 19. Oftober ftatt.

Ratholifche Rirche.

Sonntag, ben 17. Oftober 1915. Frühmeffe 7 Uhr, Sofpitalfirche 7 Uhr, Ro neufirche 8 Uhr, Symnafialgotteebienft 8 Ub Sochamt 10 Uhr.

Evangelifche Rirche. 20. Sonntag nach Trinitatie. 17. Oft. 1915. 10 Uhr Gottesbienft in Sabamar. 4 Uhr Gottesbienft in Langenbernbach.

Mittwoch, 20. Dft. abends 8 Uhr Rriegsandas





Steckenpferd-Seife

ein wurde, fo murben fich bie Turten mohl gu fen erfreuliche Fortidritte gu verzeichnen gehabt, Es fann bei biefer Belegenheit nochmals erflart werben, bag bie Behauptung ber Englander, fie hatten bei Loos Erfolge erzielt, eine freie Erfinlitit betreiben und die Gefühlspolitit endgultig dung barftellt. Das Sobenzollernwert ift fest in unferer Sand. Das Scheitern ber frangofifchen Angriffe bei Tahure ift um fo bemertonswerter, als die frangofifche Beeresleitung bei biefen Ungriffen mehrere Divisionen neu eingesett bat.

Die Ruffen flammern fich öffenbor angfilich an bas frangöfische Borbilb, fie versuchen mit Maffenangriffen an verschiebenen Stellen unfere Front ju Durchbrechen, fie ahmen auch barin ibren Bundesgenoffen nach, bag fie Ravalleriemafbenkt ber vom König und ber Regierung jur fen in Bereitschaft hielten, die im Falle bes Ge-

ben follten, Die Operationen auf bem Balfanfriegeichauplat dürften jest, nachdem ber lebergang über bie Donau an mehreren Stellen gelungen ift, ein ichnelleres Tempo einschlagen. Unfere braven Bioniere haben ingwijden bie Bruden fo ausgebant, bag ber Rachidub on Artillerie, an Munition und Berpflegung gefichert ift.

2)60-An und Abmeldeformulare

für ben Frembenverfehr ju haben in ber Erpediton biefes Blattes.

Tinte

in vorzüglicher Qualität gu haben in ber Druderei von 3. 2B. Sorter.